

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

336 (8.12.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. (Zweites Blatt)

Sonntag den 8. Dezember

1867.

3.3. Bitte um Weihnachtsgaben.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlauben wir uns die Bitte an unsere Mitbürger, ihre freundliche Theilnahme auch unserer Anstalt und der dieser Anstalt anvertrauten Kinder wieder zuzuwenden.

Wir haben gegenwärtig 47 Kinder zu versorgen und die Mehrzahl derselben ist vater- und mütterlos; alle sind arm und die Kosten ihrer Verpflegung und Erziehung fallen mit wenigen Ausnahmen der Anstalt allein zur Last und daher ist dieselbe nicht in der Lage, ohne milde und werththätige Beihülfe von außen den Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Darum bitten wir um solche Gaben, welche sowohl an den Hausvater in dem Waisen- hause, als an jedes hier mit Namen bezeichnete Mitglied des Verwaltungsraths können abge- geben werden.

Karlsruhe, den 18. November 1867.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Drechsler, Partikulier. Gäß, Geistlicher Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Gemeinderath. Kam- merer, Partikulier. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stöber, Geheimer Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

2.2. Kunst-Verein.

Bekanntmachung.

Am 10. Dezember, Nachmittags halb 3 Uhr, findet im Lokal des Kunst-Vereins die Verloosung der für die Mitglieder des Kunst-Vereins im Jahr 1867 angekauften Bilder statt, wovon die Vereinsmitglieder zur gefälligen Anwohnung in Kenntniß gesetzt werden.

Der Vorstand.

3.3. Zur Beachtung.

Bei nun eintretender Kälte machen wir unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich den Gasmesser mit Berg- dick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden sollte.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkte bleibt, genügt diese Umhüllung nicht allein, sondern müssen die Uhren mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend von Beginn der Dämmerung an, auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause, Thüre gegenüber dem Eingange zur städtischen Sparkasse, abgegeben werden.

Die Direktion des Gaswerks.

Erkenntniß.

Nr. 31,249. Johann Friedrich Ludwig Kögel von Mühlburg wird, nachdem er der diesseitigen öffentlichen Aufforderung vom 9. Juni 1866 Nr. 15,778 keine Folge geleistet hat, für verschollen erklärt und ist dessen Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in sorgfältigen Besitz zu übergeben.

K. R. B.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1867.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Aufforderung.

2.2. Des herannahenden Rechnungsschlusses wegen veranlassen wir die betreffenden Kauf- leute und Professionisten, ihre Rechnungen für zur diesseitigen Verwaltung effektuirte Liefe- rungen und Arbeiten längstens bis zum 12. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1867.
Großh. Marshallverwaltung.

Bekanntmachung.

3.2. Die Lieferung nachstehender Gegen- stände soll im Commissionswege vergeben werden:

- 8 Kappzäume mit Kopfgeßel,
- 12 Sattelgurten,
- 30 Trensenzügel,
- 24 Bügelriemen,
- 12 Mantelpackriemen,
- 24 Strüpfen für Aufbestlinge,
- 4 Kongirpeutchen,
- 6 ganze Spannzeuge,
- 12 Stück Anfahrseile,
- 100 Aufbestlinge,
- 6 Scheulederpfostgeßelle,
- 50 Halfterketten.

Die beschriebenen Angebote sind längstens

Donnerstag den 19. d. M., Vor- mittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo auch bis dahin die verschie- denen Muster eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1867.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

vt. Hauger, Bereiter.

Bekanntmachung.

3.2. Die Lieferung nachverzeichneter Ge- genstände soll für das Jahr 1868 im Sou- missionswege an den Wenigstnehmenden ver- geben werden:

- Schweineschmalz, Lampenöl, (Gemeinigtes Repsol), Thran, Unschlittlichter, Terpentin, Seife, gelbes Wachs, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasser- bürsten, Hufsalbebürsten, Hufsalbebüchsen, Futterwannen, Habersiebe, Tränkeimer, Schweiffäbel, Streugabeln, Dungschaukeln, Stallbesen, Spiesgerten, Futtermehl und Kleie.

Die Flüssigkeiten müssen nach Schoppen be- rechnet sein, und sind die beschriebenen Angebote längstens bis **Donnerstag den 19. d. M.,** Morgens 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau einzureichen, wo auch die verschiedenen Muster eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1867.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

vt. Hauger, Bereiter.

Dienst-Antrag.

* Auf Weihnachten wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst ge- sucht. Näheres Akademiestraße 8.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und im Nähen und Bügeln auch gut erfahren ist und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13h, durch den Hof im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81, Hinterhaus ebener Erde.

7000 fl.

werden zu 5% verzinslich auf ersten Eintrag und nahezu dreifachen Betrag in Liegenchaften (Gebäude und über 21 Morgen Acker, Wiesen und Gärten) von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht bereit und werden Anerbieten entgegen genommen auf dem Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Kapitalgejud.

* Es wird ein Kapital von **1000 fl.** auf erste Hypothek gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rüppurr. Schmied-Gesuch.

* Ein guter Hufschmied wird gesucht und kann sogleich eintreten bei **Jakob Kolb** in **Rüppurr**.

Kellnerin.

* eine gewandte, findet auf Weihnachten eine Stelle. Karlsstraße 17.

Stellenantrag.

Ein junger, starker und militärfreier Bursche, mit guten Zeugnissen empfohlen, findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres im Hause **Amalienstraße 19**.

Stellengejud.

* **Waldbornstraße 50** sucht ein gesundes Mädchen eine Stelle als **Schenkamme**.

Beschäftigungsgesuch.

* **Mitterstraße 12**, im Hinterhaus, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Von der **Waldborn** bis zur **Bahnhofstraße** wurde eine **Lotterieliste** verloren. Der Finder wolle solche im schwarzen Adler, 2. Stock, gegen Belohnung abgeben.

Schaufenster mit Laden.

ein noch ganz neues, 3 Schub 6 Zoll breit, 6 Schub 9 Zoll hoch; ein **Büttchen** mit Eisen-Gebinde, 3 1/2 Schub hoch, 3 1/2 Schub weit; eine **Waschbütte**, 18 Zoll hoch, 3 Schub 5 Zoll weit, von Forstenholz, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreibtisch zu verkaufen.

* Ein noch beinahe neuer Herrschreibisch in **Nußbaumholz**, zu einem Weihnachtsgeschenk geeignet, ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Näheres **Waldbornstraße 1**.

Verkaufsanzeigen.

* **Damenmäntel**, zwei neue, schwarz Ripé, mit Krage, sind billig zu verkaufen: kleine **Herrnstraße 9** zwei Steigen hoch vorenheraus.

* Ein schöner **Herrnmantel** mit langem Krage ist zu verkaufen bei **Th. Nebele**, **Jähringerstraße 64**.

* Es ist ein noch gut erhaltenes **Klavier** mit sechs Octaven wegen Wegzug um billigen Preis zu verkaufen: **Karlsstraße 12** im Hintergebäude, ebener Erde.

* Ein **Paar Wellenpapageien (Velopsittacus undulatus)**, zur

Nachzucht geeignet, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **N. B. Nr. 2913.** Verkauf **Bodenteppiche**, beide in reiner Wolle und gut erhalten (der eine in roth und schwarz, der andere in gelb und brauner Farbe, jeder derselben, vom Stück gemessen, in 2 1/2 Ellen Breite 100 Ellen Länge enthaltend), sind billigen Preises (per Elle 1 fl. 15 kr.) zum Verkauf bereit und können die Muster derselben angesehen werden auf dem **Commissionsbureau von J. Scharp**, **Königsstraße 257**, am **Mühlburgerthor**.

Ganze Bibliotheken, sowie einzelne gute Werke, am liebsten wissenschaftliche, kauft zu hohen Preisen:

A. Bielefeld's

4.1. **Hofbuchhandlung.**

Kaufgesuch.

3.1. Eine gute **Brückenwaage** mit ungefähr 30 Centner Tragkraft und erforderlichem Gewicht wird zu kaufen gesucht: **Kreuzstraße 20**.

Unterrichts-Empfehlung

* Nachdem ich meiner Wohnsitz hier in **Karlsruhe** genommen, empfehle ich mich zur Ertheilung von Unterricht in der englischen Sprache. Langjähriger Aufenthalt in England und gründliche Studien der englischen Sprache befähigen mich dazu; beste Empfehlungen stehen mir zur Seite.

Dr. E. Mittwoch,

Lehrer der englischen Sprache, **Hirschstraße 5** (Parterie links.)

Theilnehmerin-Gesuch.

Ein junges, anständiges Frauenzimmer sucht eine Theilnehmerin zu einer französischen Unterrichtsstunde. Darauf Respektirende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Durch den Verkauf meines an der **Ettingerstraße** gelegenen vorderen Wohnhauses habe ich den Eingang in die **Schützenstraße** verlegt.

2.1. **G. Haslinger.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische **Schellfische Soles.**

Früh geräucherte Gangfische und marinirte Felchen sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Geräucherte

pommer'sche Gänsebrüste, **Estrasburger Gänseleberterrinen** und **Würste** empfiehlt **Louis Döle**, **Königsstraße 155**.

Früh gewässerten und Salzlaberdan,

Kleiner Bäckinge, holl. Bäckinge zum **Kochessen** und **Braten**, ger. **Rheinlachs**, **Russischen Astracan Caviar**, **ächte Pommer'sche Gänsebrüste** und

Gänsekeulen, **Brücken, Anchovis, russ. mar. Sardellen,** **Mal in Gelée, holl. und franz. Sardellen,** **marinirte Häringe,** **Nürnberger Dosenmaulflak,** **Essig und Salzqufen** empfiehlt

C. Dächner, **Großherzogl. Hoflieferant.**

Ph. Dan. Meyer,

Großherzogl. Hoflieferant, empfiehlt frischgeschossene **Rebe, Hasen, Wildenten, Feldhühner, Fasanen, franz. Bouldarden (Chapons de Bresse),** **Blumentohl, Schwarzwurzeln, sowie Hechte, Karpfen, Tafel- und Suppentreibe** etc. billigst.

2.1. **C. Arleth,** **Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt **früh ger. pommer'sche Gänsebrüste, frisch geräuch. Breßbrüste und Keulen,** **früh geräucherte Gangfische, frisch geräucherte Sprotten,** **acht engl. Auster, —** **ächten Astracan-Caviar, —** **früh geräucherte — Spickaal, Rheinlachs, Bäckinge, mar. Felchen, mar. Altroulade, Brataal, Brücken, Häringe, Sardines, Thunfische** etc.

C. Penrich,

12, **Waldstraße 12,** empfiehlt

feinstes Kunstmehl Nr. 0, Reismehl und Puder,

große und kleine Rosinen, feinstgefeibten Zucker,

Citronat und Orangeat,

Bugliejer und erlesene Schalen-Mandeln,

früh und rein gemahlene Gewürze, vorzügliche

Chocolade und Thee, Vanille,

Potafche, Hirschhornsalz etc.

**Ganz frische
Aachforellen**
empfehlen billigst
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossenes Wildpret.
Rehe, Fasane, Hasanen, Feldhühner, Wild-
enten, gemästertes Geflügel, Welschhähnen und
Fähnler, Voularden, Kapannen, Hähnen,
Gänse, Enten empfiehlt zu billigen Preisen
W. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Guter reiner
Landhonig
ist wieder vorrätig bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Neue Citronen und Orangen
empfehlen
Louis Dörle, Langestraße 155.

Schönste Orangen u. Citronen
empfehlen
Louis Kaufmann, Conditör,
21. 81. Ludwigplatz 59.

Neue türkische
Zwetschgen
in gleicher Güte wie die vorjährigen empfehlen
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Zur Feinbäderei
empfehlen:
rein gestofenen Zucker, neue Mandeln, frisches
Citronat und Orangeat, kleine und große
Rosinen, feinste Gewürze, frische Citronen und
Beudre zu den billigsten Preisen
Karl Ph. Ernst Wittwe.

2.1. **Ph. D. Meyer**,
Großh. Hoflieferant,
empfehlen: Champagner, französische u. deutsche,
von G. H. Mumm & Comp., Gust. G.ibert,
Devenoge & Comp., Silligmüller in
Würzburg, Rheinweine, Markgräfer, Bordeaux,
Madeira, Sherry, Malaga, Bälertbälter,
Eigentbälter weiße Weine und Barnbälter
à 16, 18, 20, 24, 30, 36 fr. die Maas,
sämmliche im gesetzlichen Quantum.
Aufträge werden entgegengenommen Lange-
straße Nr. 155 im Kontor, 2 Stiegen hoch.

Springerlein, Frankfurter Brenden,
Basler und Nürnberger Honiglebkuchen
in vorzüglicher Güte empfehlen
Louis Kaufmann, Conditör,
2.1. Ludwigplatz 59.

Bunich-Essen
von Selner und Diefendach: Arac, Cog-
nac, Rum, Crème de vanille, de Rose, Cu-
ragao, Chateau Benedictine, Anisette d'Hol-
lande, de Bordeaux, Parfait d'amour, Maras-
quino di Zara, Alasch, russ. Doppelfümmel,
Pfeffermünz und Kirchwasser empfehlen
Louis Dörle, Langestraße 155.

Thee und Chocolate
in den feinsten Sorten und ächter Schweizer
Kräuterzucker bei
Karl Ph. Ernst, Wittwe,
Langestraße 115.

Winterbier
aus der Brauerei **Nothhaus**,
Münchener Jungbier
von Sedelmayr, ausgezeichneten Stoff,
empfehlen
Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Stuttgart.
**Schönheits-, Wasch- u.
Bade-Pulver**
à la fleur d'oranger,
à la rose,
à la violette,
à la menthe,
au reseda.
Dieses von mir nach vielen Versuchen
neu erfundene Schönheits-Waschpulver
übergebe ich dem hochgeehrten Publikum
nach vorgenommenen unzähligen bewähr-
ten Versuchen und dadurch gewonnener
fester Ueberzeugung, daß bis jetzt noch
kein Mittel zur Verfeinerung der Haut
für beide Geschlechter jeden Alters von
gleicher vorzüglicher Güte dem verehr-
lichen Publikum geboten wurde, mit voll-
stem Vertrauen zur geeigneten Anwendung.
Die Wirkungen dieses wahrhaften
Schönheitsmittels sind mannigfach, und
verfeinert und erfrischt dasselbe bei regel-
mäßigem Gebrauch nicht nur unbedingt
die Haut, sondern beseitigt Hautauschläge
aller Art, als Pickeln oder Finnen, Som-
mersprossen, Leberflecken u. c.
Preis per Paket 35 fr. = 10 Sgr. =
1 fr. 25 Cts. mit Gebrauchsanweisung.
Versandt unter Nachnahme.

Carl Ziegler.
Soll. Waschpulver für Wäsche,
von anerkannter Güte, wobei Soda und
Lauge ganz entbehrlich sind und neben
blendend weißer Wäsche 40% Seife er-
spart werden, ist in Paketen à 9 und
15 fr. zu haben bei
F. X. Weißbrod,
Hauptniederlage für Baden.

Musverkauf

sämmtlicher Wollwaren.
Kapuzen für Kinder und Erwachsene von 24 fr. an,
Kopf-Shawlen in verschiedenen Farben und
Größen von 42 fr. an bei
Chr. Nübe, Posamentier.

Weinverkauf.

17. Wir bringen hiermit zur Kenntnis
unserer verehrlichen Abnehmer, daß wir von
unserem Hofgute **Ellionthal** wieder frische
Sendungen der bekannnten Weine von sehr
guter Qualität erhalten haben, welche wir zu
den bisherigen Preisen abgeben:

- Weisse Weine:**
- 1. Tischwein à 17 fr.
 - 2. 2. Sorte, " 20 fr.
 - 3. 3. Sorte, " 22 fr.
- per Maas im
gesetzlichen
Quantum
von 15 Maas
an.
- Ferner Rothweine:**
- 4. 1863r à 24 fr.
 - 5. 1862r " 30 fr.
 - 6. 1863r Beerwein " 34 fr.
 - 7. 1864r Beerwein " 39 fr.
- Bestellungen hierauf können auch bei Herrn
Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Lange-
straße 82, aufgegeben werden.
Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion
und Handel in Liquidation.

Damenfilzhüte

unterm
Fabrikpreis
bei **C. Th. Bohn**.

Auf kommende Weihnachten
empfehle ich meine Kupferwaaren, als: Kaffe-
rollen, Wasserkübel, Schöpfen, Bettflaschen,
Bad- und Gießformen, Messingpfannen und
Köffel, Leuchter, Kaffeemöhlen und Gesundheits-
geschirr. Ich werde Bestellungen auf neue
Waaren, sowie Verzinnen und Reparaturen
schnell und billig besorgt.
S. Vock, Hofkupferhämmer,
Herrenstraße 3.

2.1. **Philipp Nagel**,
Langestraße 53,
gegenüber der polytechnischen Schule,
empfehlen sein neu angelegtes Lager in
verzintem Kochgeschirr, verzintem Kaffe-
tassen, Schaum- und Schöpfelöffeln, sowie
geschliffenen Kaffeerollen und Dmelett-
pfannen in schönster und solidester Waare
zu den billigsten Preisen.

Familien-Nähmaschinen

à 16 fl., mit doppeltem Steppstich à 40 fl., und mit Tisch und Gestell zum Treten à 60 fl., unter Garantie empfiehlt bestens

H. Orens,
Herrenstraße 44.

— 25. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei **Luisa Spiess,** Friedrichsplatz 8.

Schlittschuhe

in allen Sorten bei **L. J. Ettlinger,** Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Anzeige.

* Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich nächstehende Gegenstände, welche sich besonders zu Weihnachtsgaben eignen, als: Nähstiche, kleine Drehtischen, Bücherstiftchen, Etageres, Eckbretter, Postamenten, Kinderstühlen, hohe und niedere Kinderstühlen.

S. Worschhäuser, Schreinermeister, Blumenstraße 38.

Patent-Drehpumpen,

die sich durch ihre Billigkeit und Wirksamkeit auszeichnen, empfiehlt unter mehrjähriger Garantie bestens

M. Beyriegel, Messinggießer und Metalldreher, *3.1 Kreuzstraße 12.

Obst-Verkauf.

* Bei **Philipp Stoll** im Gasthaus zum **Wilden Mann** ist schönes Obst feinstweise zu haben.

Bekanntmachung.

* Wer etwas wegzuschaffen hat: Hunde, Katzen oder sonstige Thiere, was die Wasenmeisterei angeht, hat sich an den polizeilich verpflichteten Wasenaufseher **C. Wag,** Akademiestraße Nr. 33, zu wenden.

Café Jffland.

* Heute Sonntag ausgezeichneten **Bock** von **Pfchart** in München, sowie **Zungbier** von **Sedlmayer.**

Café Haar

(Friedrichsplatz) empfiehlt einen feinen Stoff **Winterbier** aus der **Fabrik** von **Soldeneck** in **Pranerei.**

Weißer Buckskin-Handschuhe

für die Herren Offiziere,

sowie alle übrigen Sorten

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in den modernsten Farben, von den elegantesten bis zu den einfachsten, sind in neuer Sendung eingetroffen bei

A. Himmelheber,

Nachfolger von **Wilh. Himmelheber,** 165, Langestraße.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Schirmen. Seidene Regenschirme von 4 bis 11 fl., Alpaca-Regenschirme von 2 fl. 24 kr. bis 4 fl., baumwollene Regenschirme von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr., Alpaca-Kinderregenschirme von 1 fl. 54 kr. bis 2 fl. 36 kr., baumwollene Kinder-Regenschirme von 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 36 kr.

Eine Parthie Sonnenschirme werden unter dem Ankaufspreis abgegeben, was hiermit empfehlend anzeigt.

G. Merz, Schirmfabrikant,

Langestraße 114.

Die Färberei, Druckerei und Renwascherei

von **J. N. Freis,**

Langestraße 203,

empfehle ich für die Wintersaison mit ganz neuen Pariser Kleidermustern. Durch Anschaffung der neuesten, vorzüglichsten Maschinen mittelst Dampfkraft für Appretur, Glanz und Lebhaftigkeit der Farben bin ich im Stande, nicht nur von heute an meine Preise bedeutend zu ermäßigen, sondern auch in kürzester Zeit die Stoffe zurückzuliefern.

Herren- und Damen-Garderobe wird wie neu, ohne Façon zu verlieren, sowohl im Waschen wie theilweise im Färben, hergestellt.

Meine festen, billigsten Preise sind an den Waaren angeheftet.

Ausverkauf.

Kinder-Spielwaaren

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Seeligmann S. Ettlinger,

Langestraße 54, neben **Gasthaus** **Munz.**

Bodenwische,

bestens zubereitete, nach jeder bestebigen Farbe, jeden Tag frisch bei

J. Schneider, Bodenwischer, Herrstrasse 5.

*2.2.

Allen Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Trauerbotschaft mit, daß ich vom hiesigen S. C. „auf 1 Jahr in S. C. B. gesteckt“ worden bin. Untroßlich über diesen harten Schicksalsschlag bitte ich um silles Beileid. Karlsruhe, d. 8. Dez. 67. K. Bethge, Polytechniker.

L. F.

Schon wahren den Vielbeweinten auf ewig wir verloren,

Ihn, der einst von schöner Hand zu labler Hände hier ward auferkoren.

Lieblos jüngst dem theuern Bruder weggerissen, warst du's, der wieder ihn heraufbeschwörte.

Laß darun danken dir, du unbekante See, danken auch vom frühverwaisten Götbe.

Es mög' zu deines Thrones Stufen der eben uns Geschenke wiederkehren.

Nissen aus dem Gedächniß wir jemals die empfangenen goldnen Lehren.

Rastatt, den 6. Dezember 1867.

Es eben ist eingetroffen:

Juniperus,

Geschichte eines Kreuzfahrers,

erzählt von

Josef Viktor Scheffel.

Illustrirt von

Ant. von Werner.

Preis 7 fl., geb 9 fl. 30 kr.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Der beste und kürzeste Weg zur !!sichern Heilung!!

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franko und unentgeltlich die neu erschienene 24. Auflage der segensreichen Broschüre: „Die einzig wahre Naturheilkraft“ oder „Sichere Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke jeder Art,“ auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.

Gustav Germann

in Braunschweig.

4.3.

Cäcilien-Verein.

Heute, Nachmittag, halb 3 Uhr Chorprobe für das 2. Konzert.

Empfehlung.

Durch vortheilhafte Baumwolleneinkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine selbst fabricirten Waaren zu früheren billigen Preisen zu verkaufen, und empfehle deshalb, besonders zu

Weihnachtsgeschenken

sich eignend, mein großes Lager in

Baumwollzeugen jeder Breite in den allerneuesten Dessins,

Bettzeugen, Barchenten und Drills, halbwoollenen und wollenen Kleiderstoffen,

Unterrockstoffen in allen Qualitäten und Farben,

Cattunen 2c. 2c.

Ferner eine reiche Auswahl in

weißen, gedruckten und gewobenen Taschentüchern in Leinen und Baumwolle,

seidenen Fichus und Foulards,

Cachenez 2c. 2c.

Sämmtliche Gegenstände zu den neuesten, billigsten Preisen, weshalb zu zahlreichem Besuche ergebenst einladet

Christ. Oertel,

Kronenstrasse 25.

Eröffnung

Möbel-Magazin

L. Wittich,

Wilhelmsstrasse 9.

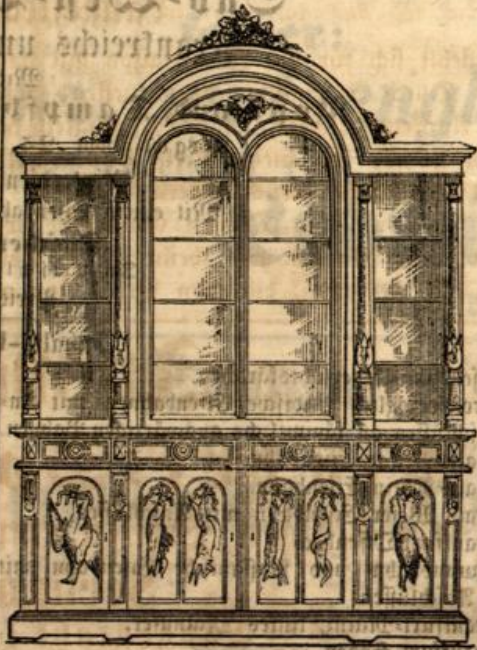
Dasselbe hält Vorrath von

Polster- und anderen Möbeln

in den modernsten Stylen bei geschmackvoller und solider Ausführung,

reichnigte Möbel und Schnitzereien.

Bestellungen werden nach Originalzeichnungen schnellstens ausgeführt, sowie Einrichtungen ganzer Wohnungen übernommen.



Eintracht.

Heute Früh warme Zwiebelfuchen,
frische Fleischpastetchen.

Ernst Seyfried.

41. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 9. Dezember 1867,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten von Feder erstatteten Berichts über den Entwurf eines Preßgesetzes.
- 3) Berathung des von dem Abgeordneten Trischler erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern für die Jahre 1868 und 1869.
 - Tit. I. Ministerium.
 - „ II. Landeskommissäre.
 - „ III. Verwaltungsgerichtshof.
 - „ IV. Verwaltungshof.
 - „ V. Obermedicinalrath.
 - „ VI. Generallandesarchiv.
 - „ VII. Bezirksverwaltung und Polizei.
 - „ VIII. Allgemeine Sicherheitspolizei.
 - „ XVI. Berichtsene und zufällige Ausgaben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren** in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 7. Febr. Otto, Vater Adolph Müller, Bürger und Sattlereier hier.
 - 15. Sept. Julius Daniel Leopold, Vater Bernhard Doctat Bürger zu Wimpolshausen, Eisenbahnarbeiter.
 - 20. „ Ludwig Gustav, Vater Sixtus Ug, Bürger zu Aulst, Konzeptionsinhaber hier.
 - 21. „ Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Baumann, Bürger zu Graferhausen Amts Ottenheim, Zimmermann.
 - 21. „ Katharine Barbara, Vater Lorenz Kraus, Bürger zu Landenbach Amts Weinheim, Fabrikarbeiter.
 - 25. „ Heinrich Wilhelm, Vater Heinrich Wilhelm Theodor Thibig Bürger zu Freiburg i. B., Kaufmann hier.
 - 25. „ Anna, Vater Kaspar Hebest von Landenbach, Bürger zu Diebstheim, großh. Hofkammer.
 - 26. „ Emil Leopold Philipp, starb den 30. Oktober, Vater Emil Friedrich, Bürger und Leinwandfabrikant hier.
 - 27. „ Sebastian Carl, Vater Tobias Steiner, Bürger zu Aulst, Kammerdiener.
 - 28. „ Gustav Adolph, Vater Adolph Widmann, Bürger zu Wehr, Wägenmacher.
 - 28. „ Adolph Georg Stephan, Vater Stephan Weiser von Uetzküch, Bürger zu Uetzküch, Pflanzgartenbesitzer.
 - 30. „ Elisabeth Christine Gärtner, Vater Johann Adolph Heich, Bürger zu Eisingen, Schneider hier.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Dez. IV. Quart. 136 Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Genoveva**. Oper in 4 Akten nach Taubert und Heibel. Musik von Robert Schumann.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt: Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 10. Dezember. Mit allgemeinem aufgeborenen Abonnement. Zum Vertrieb der hiesigen Armen. Zum ersten Male: **Stauf und Welf**. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Dr. Albert Lindner. Heinrich der Löwe: Herr Otto Lehsfeldt, vom Großh. Hoftheater zu Weimar, zur zweiten Gastrolle.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

eleg. Lackstiefeln	von 5 fl. 30 fr. an	desgl. in Kinderstiefeln	von 1 fl. 30 fr. „
Herrenzugstiefeln	„ 4 fl. 48 fr. „	gewöbnl. Filzstiefeln ohne	„ 1 fl. 45 fr. „
Schafstiefeln	„ 6 fl. 30 fr. „	besag. gewöbnl. Filzstiefeln mit	„ 2 fl. 12 fr. „
„ mit Doppelpelzsohlen	„ 8 fl. — fr. „	besag. Filzstiefeln, eleg. garnirt	„ 3 fl. — fr. „
„ Knabenstiefeln	„ 3 fl. — fr. „	Filzpantoffeln mit Leder-	„ 1 fl. 18 fr. „
Russen-Kittlederstiefeln	„ 5 fl. — fr. „	sohlen	„ 1 fl. 18 fr. „
„ Kinderstiefeln	„ 2 fl. 12 fr. „	Filzpantoffeln mit Filz-	„ 1 fl. 6 fr. „
Kittlederstiefeln mit warmem Klett u. Feinwandfutter mit Elastik	„ 3 fl. 18 fr. „	sohlen	„ 1 fl. 18 fr. „
desgl. Kinderstiefeln	„ 2 fl. 24 fr. „	acht amerikan. Gummischuhen für Herren und Damen	„ 1 fl. 18 fr. „
Jeugstiefeln mit Elastik	„ 3 fl. — fr. „	feine Paris. Ball-	„ 3 fl. 24 fr. „
Filzrussenstiefeln	„ 2 fl. 18 fr. „	schuhe	„ 1 fl. 18 fr. „
und zum Schnüren	„ 2 fl. 18 fr. „	„ feine Bronceschuhe	„ 1 fl. 12 fr. „
„	„	„ Jeugschuhe	„ 1 fl. 12 fr. „

sowie eine große Auswahl von Kinderstiefeln in allen Gattungen.

11. Die **Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“** schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersvorsorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

Herrn **Max Waisch** in Karlsruhe,
Karl Köppler in Durlach,
Ed. Schlatter in Mühlburg.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Jahrplan

Großh. Badischen Eisenbahnen,

so wie der anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands,
Frankreichs und der Schweiz.

Mit den **Post- und Dampfboot-Verbindungen.**

(Ausgabe vom 23. November 1867.)

Winterdienst 1867/68

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat

In Umschlag gebunden

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.	Frankfurt-Homburg.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-	Frankfurt-Hannau-Alschaffenburg mit Anschlüssen.
schlüssen an sämmtliche auswärtigen Bahnen.	Königl. Württembergische Eisenbahnen mit An-
Main-Neckar-Eisenbahn.	schlüssen.
Main-Nein-Eisenbahn.	Schweizerische Eisenbahnen.
Main-Weiser-Eisenbahn mit Anschlüssen.	Bäharische Eisenbahnen und Heilische Ludwigs-
Frankfurt-Offenbach.	bahn mit Anschlüssen.
Taunusbahn und Nassauische Eisenbahn mit	Verbindungen:
Anschlüssen.	I. Dampfboote.
Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.	II. Eisenwagen, Postomnibus u. Carrieposten.
Frankfurt-Soden.	

Fr. Distelhorst,

Herrenstrasse 20b,

ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

hiermit ergebenst ein.

3.1.

Die Gröffnung

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in einer reichen Auswahl von:

Brieftaschen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Schreib-, Noten- u. Zeichen-
Mappen,
Schreibpulten,
Necessaires jeder Art,
Schreibrollen etc.,
Zeichen-Etuis,

Reiszeugen,
Farbenschachteln,
Schreib-, Photographie-
und Musik-Albans,
Notizbüchern,
Visitenkarten-Gäschchen,
Gesteck- und Geld-Körben,
Wandtaschen,

Stereoskop-Bildern und
Kästen,
Glas-, Holz- und Bronze-
Cintenzengen,
Schieber in Holz zum Ver-
schließen,
Fächern,
Mikroskopen für Photo-
graphien,

ferner:

deutsche, franz. und engl. Neuigkeiten.

Zu deren Besichtigung ladet ergebenst ein:

Ludwig Erhardt,

31 Erbprinzenstrasse 31.

3.1.

Waizen-Bier

wird heute verzapft in der
Bräuerei Kammerer.

Bräuerei von August Kasper
(vormals Höfle).

* Heute Sonntag Waizenbock nebst aus-
gezeichnetem Stoff Winterbier.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute Sonntag den 8. Dezember

musikalische Abend-Unterhaltung,

ausgeführt vom Septett der Kapelle des 2. Dragoner-
Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 3 Kreuzer.

C. Hasslinger,

Hostapezier,



Möbelfabrikant,

Friedrichsplatz 1,

empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sein reichhaltiges Lager selbstverfertigter und persönlich in Paris eingekaufter, geschmackvoller Möbelgegenstände aller Art zu den billigsten Preisen. 3.1.

Bibel-Verkauf.

Das für alle Stände und Berufsarten empfehlenswerthe und jedem Christen unentbehrliche Weihnachtsgeschenk.

- | | |
|---|--|
| 1 Bibel zu 24 fr. bis 9 fl. 20 fr. | 1 serbisches Testament zu 35 fr. |
| 1 Testament zu 7 fr. bis 2 fl. 48 fr. | 1 dänische Bibel zu 52 fr. |
| 1 englische Bibel zu 30 fr. bis 2 fl. 20 fr. | 1 dänisches Testament zu 14 fr. |
| 1 englisches Testament zu 12 fr. bis 1 fl. 27 fr. | 1 flämische Bibel zu 1 fl. 24 fr. |
| 1 französische Bibel zu 36 fr. bis 4 fl. 40 fr. | 1 flämisches Testament zu 20 fr. |
| 1 griechisches Testament zu 35 fr. | 1 arabische Bibel zu 2 fl. 54 fr. |
| 1 griechisch-deutsches Testament zu 1 fl. 10 fr. | 1 arabisches Testament zu 1 fl. 36 fr. |
| 1 hebräische Bibel zu 1 fl. 18 fr. | 1 türkische Bibel zu 5 fl. 15 fr. |
| 1 hebräisches Testament zu 28 fr. | 1 holländische Bibel zu 1 fl. 12 fr. |
| 1 italienische Bibel zu 36 fr. | 1 holländisches Testament zu 14 fr. |
| 1 italienisches Testament zu 14 fr. | 1 lithauische Bibel zu 52 fr. |
| 1 polnische Bibel zu 52 fr. | 1 lithauisches Testament zu 20 fr. |
| 1 polnisches Testament zu 14 fr. | 1 russisches Testament zu 28 fr. |
| 1 portugiesische Bibel zu 1 fl. 45 fr. | 1 lateinisches Testament zu 27 fr. |
| 1 portugiesisches Testament zu 18 fr. | 1 ungarisches " " 14 fr. |
| 1 persisches Testament zu 1 fl. 45 fr. | 1 wendisches " " 20 fr. |
| 1 schwedische Bibel zu 1 fl. 45 fr. | 1 chinesisches " " 27 fr. |
| 1 schwedisches Testament zu 20 fr. | 1 böhmische Bibel zu 52 fr. |
| 1 spanische Bibel zu 2 fl. 20 fr. | 1 böhmisches Testament zu 14 fr. |
| 1 spanisches Testament zu 20 fr. | |

Auch sind Ausgaben für Blinde bei dem Unterzeichneten zu haben.

Empfehlenswerth zu Weihnachtsgeschenken ist hauptsächlich die deutsche Ausgabe mit Schloß.

Christian Weiser, Oberförstporteur,

Waldstraße 25.